

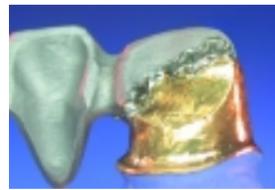
Schweißen ohne Laser! – „phasern“ statt lasern

Neuartiges Schweißgerät für das Dentallabor wird auch in Sindelfingen großen Anklang finden.

Nach den Erfolgen von Metacon, dem lichthärtenden Wachs und primosplint, dem ebenfalls lichthärtenden MMA-freien Material für Aufbisschienen, ist primotec auch dieses Jahr auf der IDS mit einer absoluten Neuheit an den Start gegangen: Das Bad Homburger Unternehmen präsentierte den primotec phaser mx1, ein neuartiges Mikro-Impulsschweißgerät, das punktgenaues Schweißen in Laserqualität zu geringen Investitionskosten ermöglicht. Mit dem primotec phaser mx1 können alle zahn-technischen Schweißarbeiten sowohl bei Neuanfertigungen als auch bei Reparaturen ausgeführt werden. Das Anwendungsspektrum entspricht

dem eines Laserschweißgerätes. Die entstehenden Schweißpunkte und -nähte sind sauber und oxidfrei, da beim „phasern“ Schutzgas durch das Handstück direkt auf die Schweißstelle geleitet wird. Im Gegensatz zum Löten ist die Wärmeeinflusszone beim Schweißen mit dem primotec phaser mx1 so gering, dass problemlos in unmittelbarer Nähe von Verblendungen oder Kunststoffsätteln gearbeitet werden kann. Präzise Schweißungen z.B. an Kombinationsarbeiten können somit ohne vorherige Demontage der Arbeit ausgeführt werden. Außerdem kann auf problematische Lote verzichtet werden. Auf diese Weise werden Material-

mix und damit einhergehende Potenzialdifferenzen, Spaltkorrosion sowie daraus resultierende gesundheitliche Belastungen des Patienten von vornherein vermieden. Das primotec phaser mx1 Schweißsystem besteht aus einer Steuereinheit, einem hochwertigen Stereo-Zoom-Mikroskop und dem patentierten Handstück mit IDB (Immediate Draw Back) – Funktion und integrierter Schutzgasführung direkt zur Schweißstelle. Das Handstück kann sowohl am Stativ feststehend als auch frei beweglich in der Hand eingesetzt werden. Im Vergleich zu Laserschweißgeräten zeichnet sich der primotec phaser mx1 durch seine



Galvano an Brückengerüst.



Gebogen.



Loch in Krone.

kompakten Abmessungen und das geringe Gewicht aus: Die Steuereinheit hat lediglich die



Primot 1.



Primot 2.



Sekund.

Größe eines Ultraschallgerätes – und sie lässt sich auch fast so einfach bedienen: Nach dem

Einstecken des Netzsteckers in eine Steckdose (230V) und dem Anschließen an eine Schutzgaszuleitung ist das Gerät sofort betriebsbereit („plug-and-work“-Prinzip). Der primotec phaser mx1 ist wartungsfrei und wird in verschiedenen Ausstattungsvarianten angeboten. Dabei liegt der Einführungspreis für das Spitzenmodell (Topversion) nur bei ca. einem Viertel des Preises für ein Laserschweißgerät. Attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote sorgen darüber hinaus dafür, dass der primotec phaser mx1 auch für Labore mit kleinen Investitionsbudgets erschwinglich ist. **ZT**

ZT Adresse

primotec
Tannenwaldallee 4
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 97 70-0
Fax: 0 61 72/9 97 70-99
E-Mail: primotec@primogroup.de

ANZEIGE

Die neue Leichtigkeit des Bearbeitens



Neu remanium® star

Der Star unter den EMF Dentallegierungen
(frei von Nickel, Beryllium, Gallium, Indium und Eisen)

Fantastisch niedrige Härte
spürbar leichteres und effizientes Arbeiten

Hervorragend verblendbar
ästhetisch brillante Ergebnisse

Ein gutes Gefühl!

DENTAURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31/803-0 · Fax +49 72 31/80 32 95 · www.dentaurum.com · E-Mail: info@dentaurum.de

Kronen- und Brückenmaterial auf Kompositbasis



Vollverblendete Hybridkeramik-Brücken. Der unsichtbare Metallkern dient nur noch zur Stabilisierung der Brücke.

HYBRID CERAMICS ESTENIA™



Estenia™ Materialturm



Estenia™ CS-110



Chromazone™

ESTENIA™ ist ein auf Komposit basierendes Kronen- und Brückenmaterial, das sich durch seinen hohen Fülleranteil und den sich daraus ergebenden außergewöhnlichen physikalischen Eigenschaften auszeichnet. Es enthält 92 Gew.-% (82 Vol.-%) keramischer Füllstoffe, die in einer modifizierten Kunststoffmatrix eingebunden sind. Die Druckfestigkeit von ESTENIA™ (613 Mpa) entspricht etwa der des natürlichen Zahnschmelzes. Daher ist das Material nicht nur für Verblendungen im Front- und Seitenzahnbereich einzusetzen, sondern es eignet sich auch hervorragend für den okklusalen Verblendbereich. Weitere Einsatzgebiete von ESTENIA™ sind die Herstellung von Inlays, Onlays und Mantelkronen. ESTENIA™ verbindet die Vorteile von Keramik (Ästhetik und Haltbarkeit) und Komposit (vereinfachte Handhabung, geringe Kosten)

Das komplette System besteht aus drei Komponenten:
– ESTENIA™ Materialturm beinhaltet Kompositmassen, Opaquer-System und Modellierinstrumente
– ESTENIA™ Polymerisationgerät CS-110 besteht aus Lichtpolymerisationseinheit und thermischer Polymerisationskammer
– Malfarben CHROMAZONE™ zum Charakterisieren der Restauration

ESTENIA™ ist als Vollsortiment mit 16 Farben entspre-

chend dem Vita Farbring sowie der Zusatzfarbe AO erhältlich. Das „Einsteiger“-Kit enthält neben allem erforderlichen Zubehör die 5 gängigsten Farben A2, A3, A 3.5, B3 und C3. **ZT**

ZT Adresse

Kuraray Europe GmbH
Schiess-Str. 68
40549 Düsseldorf
Tel.: 02 11/5 38 88 43
Fax: 02 11/5 38 88 48
E-Mail: dental@kuraray.de
www.kuraray-dental.de